

### **Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient**

Zur Behandlung ihrer Erkrankung wird bei Ihnen eine Strahlentherapie durchgeführt. Nach dem ausführlichen Aufklärungsgespräch und Ihrer Einverständniserklärung planen wir für Sie eine individuelle Therapie. Wir möchten Ihnen die Zeit in unserer Abteilung so angenehm wie möglich gestalten.

Dieses Informationsblatt soll Ihnen einige Hilfestellungen geben- ein persönliches Gespräch mit einem unserer Mitarbeiter ist jederzeit möglich und soll durch dieses Informationsblatt keinesfalls ersetzt werden.

#### **Ansprechpartner:**

Möchten Sie einen Termin vereinbaren, so wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal der Ambulanz:

Tel.: 06421/5862833

Email: [Ambulanz.STT@uk-gm.de](mailto:Ambulanz.STT@uk-gm.de)

Fax: 06421/ 5868945

Können Sie einen Bestrahlungstermin nicht wahrnehmen oder möchten ihn ändern, dann wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des jeweiligen Bestrahlungsgerätes:

Grüne Karte: 06421/ 5861010 (Truebeam)

Blaue Karte: 06421/ 5864362 (Precise)

Gelbe Karte: 06421/ 5862953 (Supernova)



#### **Mitarbeiter der Strahlentherapie:**

Für die Behandlung Ihrer Erkrankung steht Ihnen ein Team von Mitarbeitern verschiedener Berufsgruppen unter der Leitung von Frau Prof. Engenhardt- Cabillic zur Verfügung.

##### **Ärztliches Personal:**

Unser Ärzteteam betreut Sie ambulant während der gesamten Bestrahlungszeit und, falls dies nötig sein sollte, auch auf unserer Station. Nach Beendigung der Behandlung erfolgt eine regelmäßig strahlentherapeutische Nachsorge in unserer Ambulanz zumeist parallel zur Tumornachsorge bei dem entsprechenden Facharzt.

##### **Pflegerisches Personal:**

Das Pflegeteam der Ambulanz, der strahlentherapeutischen Station 322 und der Strahlenapplikation besteht aus Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen und Arzthelferinnen mit diversen Zusatzausbildungen, die speziell auf unseren Bereich zugeschnitten sind. Während der Behandlung ist das Pflegepersonal der Ambulanz jederzeit für Sie ansprechbar.

##### **Medizinisch Technische Radiologie Assistenten (MTRA):**

Das Team der MTRAs ist für die Durchführung des Planungs-CT und der täglichen Bestrahlung, sowie für die Betreuung der Patienten während der Bestrahlungszeit zuständig. Während der Bestrahlungszeit sind die MTRAs für die Organisation der Termine verantwortlich und Ihr erster Ansprechpartner bei Fragen und Problemen.

### Medizinphysik:

Die Mitarbeiter der Medizinischen Physik sind für den physikalischen Part der Strahlenbehandlung verantwortlich. Zu ihren Aufgaben zählt u.a. die Erstellung Ihres individuellen Bestrahlungsplanes. Darüber hinaus sind sie zuständig für die technische Überwachung und Qualitätssicherung der Linearbeschleuniger.

### Allgemeiner Ablauf der Behandlung:

Die Strahlentherapie ist eine Behandlungsmethode, die sich zumeist aus vielen einzelnen Schritten und Behandlungsterminen zusammensetzt. Daher zieht sie sich über mehrere Wochen hin. Zu Beginn der Behandlung steht ein ausführliches Aufklärungsgespräch zwischen Ihnen und einem Arzt.

Nach ihrer Einverständniserklärung für die Durchführung einer Strahlentherapie beginnt zunächst die Bestrahlungsplanung. Dazu gehört die Durchführung einer Computertomographie (CT). Dort werden Markierungen auf die Haut übertragen und mit einem wasserfesten Folienpflaster abgeklebt. **Für die Behandlung ist es wichtig, dass diese Pflaster nicht entfernt werden.** Bei der CT wird die zu bestrahlende Körperregion mit allen Nachbarregionen bildlich dargestellt. Anhand dieser Bilddaten wird durch den Strahlentherapeuten millimetergenau das Zielvolumen bestimmt und gemeinsam mit einem Medizinphysiker die gewünschte Anordnung der Bestrahlungsfelder festgelegt und berechnet. Hierzu kommt ein spezielles Therapieplanungssystem zum Einsatz.

Für eine optimale Bestrahlung der gewünschten Region bei gleichzeitig bestmöglicher Schonung der Nachbarorgane sind meist mehrere Bestrahlungsfelder notwendig. Die Strahlen werden aus unterschiedlichen Richtungen ins Körperinnere gelenkt. Für bestimmte Körperregionen werden Lagerungsmittel verwendet, z.B. Masken, Matten oder Oberkörperschalen, die bei Bedarf speziell für Sie angefertigt werden.

Die Bestrahlung selbst findet normalerweise 5mal pro Woche statt (Montag bis Freitag). Die erste Bestrahlung, die sogenannte Ersteinstellung, dauert etwas länger. Hierbei werden die Einzelheiten der Bestrahlung nochmals genau überprüft, bevor die Behandlung dann endgültig durch einen Strahlentherapeuten freigegeben wird.

Alle nachfolgenden Behandlungen dauern nur wenige Minuten. Während dieser Zeit stehen Sie über eine Kamera und eine Gegensprechanlage in ständigem Kontakt mit einem Mitarbeiter.

**Bitte bringen Sie sich zu jeder Bestrahlung ein großes Handtuch zum Unterlegen mit.**

Noch ein Hinweis zum Schluss: Wir sind um einen möglichst reibungslosen Ablauf bemüht. Unsere hochentwickelten Geräte bedürfen jedoch regelmäßiger Kontrolle und Wartung, wodurch es schon mal zu längeren Wartezeiten kommen kann. Wir bitten Sie deshalb um ihr Verständnis.

Trotz all dieser modernen Technik stehen Sie als Mensch im Mittelpunkt unserer Bemühungen. Unter dem Motto „**Strahlen für das Leben**“ bieten wir Ihnen in allen Phasen der Therapie Gespräche und Hilfestellungen an.

Ihre



*Prof. Dr. med. Rita Engenhardt-Cabillic*  
*Direktorin der Klinik für Strahlentherapie & Radioonkologie*